

Bilingualität am Kothen

Seit 1995 bietet das Gymnasium Am Kothen einen deutsch-englischen Bildungsgang an, im Jahr 2004 legten erstmals Schülerinnen und Schüler ein bilinguales Abitur an unserer Schule ab. Seitdem hat sich der bilinguale Bildungsgang als fester Bestandteil unseres Schulprofils etabliert.

Die bilinguale Idee

Die zentrale Idee des bilingualen Bildungsgangs besteht in der Verwendung der englischen Sprache als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel in ausgewählten Sachfächern. Hierdurch werden im Schulalltag Situationen geschaffen, in denen die Schülerinnen und Schüler (Fremd-)Sprache in ihrer ureigenen Funktion, nämlich der Vermittlung von Aussagen und Inhalten, verwenden.

Der bilingualen Idee liegt das Ziel zugrunde, die Schülerinnen und Schüler intensiver mit der Verwendung der Fremdsprache vertraut zu machen als dieses der Fachunterricht in einer Fremdsprache alleine leisten kann.

Aufbau des bilingualen Bildungsgangs

Der bilinguale Bildungsgang am Gymnasium beginnt in der Jahrgangsstufe 5 und endet mit dem Abitur nach der Stufe Q2 (Jgst.13). Er gliedert sich in vier Einheiten:

In der **Erprobungsstufe** (Klassen 5 und 6) soll in zusätzlichem Englischunterricht die sprachliche Basis für die spätere Arbeit in den bilingualen Sachfächern gelegt werden. Es wird grundsätzlich mit dem gleichen Englischbuch gearbeitet wie in den Parallelklassen. Eine ausgewählte Schulstunde pro Woche wird jedoch der Vorbereitung des bilingualen Fachunterrichts gewidmet. Hierfür stehen zusätzliche Arbeitsmaterialien zu erdkundlichen und geschichtlichen Themen zur Verfügung.

In der **Mittelstufe** (Klassen 7 bis 10) setzt zeitlich gestaffelt der bilinguale Unterricht in den Sachfächern Erdkunde und Geschichte ein. Die Unterrichtssprache ist weitestgehend Englisch, wobei Fachbegriffe grundsätzlich auch in Deutsch eingeführt werden. Die Inhalte orientieren sich an den Vorgaben der Kernlehrpläne. Für die Leistungsbeurteilung in Erdkunde und Geschichte gelten vorrangig fachliche Kriterien. Teilweise werden bilinguale Unterrichtseinheiten in Form von Modulen auch in den Fächern Biologie und Sport durchgeführt.

In der **Oberstufe** wird der bilinguale Bildungsgang in der Jahrgangsstufe EF (Jgst.11) zunächst sowohl im Fach Geschichte als auch im Fach Erdkunde fortgeführt. In der Qualifikationsphase (Jgst.12 und 13) belegen die Schülerinnen und Schüler eines der bilingualen Sachfächer Erdkunde oder Geschichte als Grundkurs und einen Leistungskurs Englisch.

Das **bilinguale Abitur** bildet am Ende des zweiten Jahres der Qualifikationsphase den Abschluss des bilingualen Bildungsgangs und basiert u.a. auf Prüfungen im Leistungskurs Englisch und im bilingualen Sachfach Erdkunde oder Geschichte.

Übersicht einer möglichen Stundentafel im Bili-Zweig im G9-Gymnasium

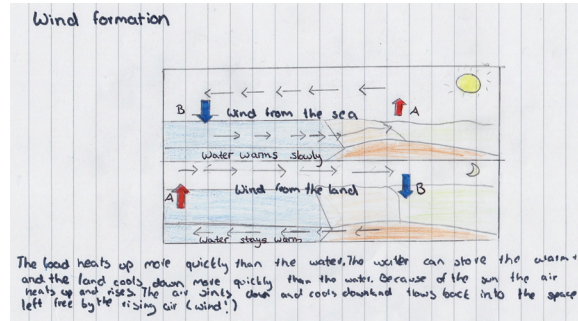
Jgst.	Englisch	Erdkunde	Geschichte
5	3 (+1)		
6	3 (+1)		
7	3	1 (+1)	
8	3	1	1 (+1)
9	2	1	1
10	2	1	1
EF	GK	GK	GK
Q1	LK	GK	
Q2	LK	GK	

Vorzüge des bilingualen Bildungsgangs

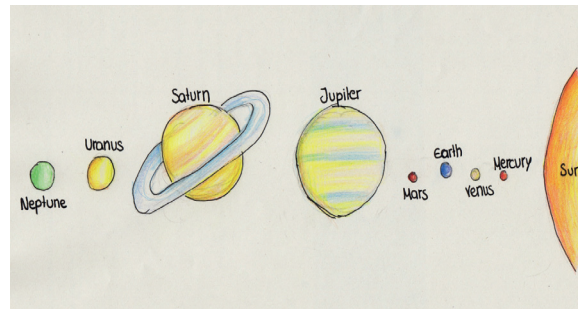
- Erwerb überdurchschnittlicher und zusätzlicher fachspezifischer Englischkenntnisse
- Verstärktes interkulturelles Lernen
- Verbesserung der Studierfähigkeit auch im Hinblick auf internationale Studiengänge
- Vorbereitung auf die Berufswelt, die zunehmend gute Englischkenntnisse erwartet
- Fahrt der bilingualen Klasse nach England am Ende der Sekundarstufe I
- Vermerk der Teilnahme am bilingualen Unterricht auf jedem Zeugnis
- Möglichkeit des Wechsels aus der bilingualen Klasse in eine Regelklasse nach jedem Halbjahr

Voraussetzungen

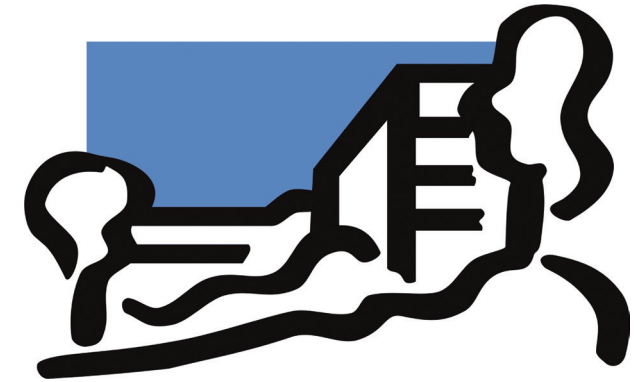
Die Schülerinnen und Schüler benötigen keine besonderen Vorkenntnisse der englischen Sprache. Wichtig sind jedoch neben einer grundsätzlichen Sprachbegabung Interesse und Freude am Lernen sowie die Bereitschaft, zusätzliche Zeit in Vokabelarbeit zu investieren.



Schülerin, Klasse 7 (Schuljahr 2018/2019)



Schülerin, Klasse 7 (Schuljahr 2018/2019)



Gymnasium Am Kothen

mit einem bilingualen
deutsch-englischen Zweig ab Kl. 5

Schluchtstraße 34
42285 Wuppertal
0202/563-6533
gym.kothen@stadt.wuppertal.de

